

Unser Amtsblatt

Zeiselmauer-Wolfpassing



Information der Bürgermeisterin der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing
gemeinde@zeiselmauer.gv.at | zeiselmauer-wolfpassing.gv.at



Anna-Sophie, Emilia und Malin, aus der 4b unserer Volksschule, malten uns dieses schöne Bild zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2026

wünschen
die Bürgermeisterin,
die GemeinderätInnen und
die Gemeindebediensteten

Seite 7

ZeWo Dorfflohmarkt

Anmelden & Mitmachen! Flohmarkt in der Gemeinde am So, 26. April 2026

Seite 13

Dorferneuerungsverein Zeiselmauer-Wolfpassing

Gemeinschaft fördern, Räume schaffen, gemeinsam gestalten

Rückseite

Abfuhrplan

Den Abfuhrplan 2026 finden Sie auf der letzten Seite

Aktuell Seite 2

Unsere Gemeinde Seite 12

Gesunde Gemeinde Seite 20

Termine & Veranstaltungen Seite 24



Hundeabgabe 2026

Ende Jänner wird die Hundeabgabe für 2026 vorgeschrieben. Wir ersuchen Sie, etwaige Neuzugänge oder Abmeldungen von Hunden am Gemeindeamt bekanntzugeben.

Im Falle des Ablebens bzw. Wegzugs eines Hundes ersuchen wir um Abgabe des Hundeabmeldeformulars (am Gemeindeamt erhältlich oder auf der Homepage www.zeiselmauer-wolfpassing.gv.at) bzw. die Vorlage einer tierärztlichen Bestätigung.

Sollten Sie sich nach Ableben eines Hundes einen neuen Hund nehmen, muss ein neues Hundebestandsblatt mit den aktuellen Daten am Gemeindeamt abgegeben werden.

Fundsachen

Fahrzeugschlüssel

Essen auf Rädern – Zusteller/in gesucht



Personen, die infolge ihres Alters oder Gebrechens nicht in der Lage sind, sich eine Mahlzeit selbst zuzubereiten, bekommen von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sozialen Hilfswerkes ein Essen frisch gekocht nach Hause zugestellt.

Für diese Lieferungen werden Zusteller und Zustellerinnen für Zeiselmauer-Wolfpassing und Muckendorf-Wipfing gesucht.

Möchten Sie einmal im Monat mithelfen, betroffene Personen zu beliefern? Dann melden Sie sich bitte am Gemeindeamt persönlich oder telefonisch unter 02242/70402.

Vielen Dank im Voraus für Ihr Engagement.

Erweiterung Wasserleitung nach Zeiselmauer



Nach einer bereits erfolgten Unterbrechung durch die Wasserleitungsfirma werden bis Ende des Jahres 2025 die restlichen Hauptleitungen im Bereich Ortwinngasse, Balmunggasse und der verbindenden Hagengasse errichtet.

Laut Baufirma werden die Hausanschlüsse in der Hagengasse und Kriemhildengasse sowie im oben genannten Bereich weiter errichtet, die letzten Hausanschlüsse werden im Frühjahr 2026 gebaut.



Immer top informiert:

Die neue Gemeinde- News-Plattform ist da!

Ab sofort finden Bürgerinnen und Bürger alle aktuellen Nachrichten rund um unsere Gemeinde gebündelt an einem Ort – dank der neuen **Gemeinde-News-Plattform** in der **GEM2GO App** und auf unserer **eigenen Gemeinde-News-Seite!**

Die Plattform sammelt automatisch aktuelle Medienberichte, die sich auf unsere Gemeinde beziehen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden – ganz ohne zusätzliche Suche.

Unsere eigene **Gemeinde-News-Seite** ist ab sofort unter folgender Adresse erreichbar:
zeiselmauer.gem2go.at



Damit wird die **digitale Kommunikation zwischen Gemeinde und Bürger*innen** weiter gestärkt: alle wichtigen Informationen, aktuelle Medienberichte und Neuigkeiten übersichtlich und automatisch an einem Ort.

Laden Sie sich jetzt die **GEM2GO App** kostenlos herunter und entdecken Sie die neuesten Nachrichten rund um unsere Gemeinde – egal ob am Smartphone oder Tablet oder direkt über unsere neue GEM2GO Newsportal-Webseite!

Mehr Infos gibt es auch unter: www.gem2go.at



Aktuelles aus der Gemeinde

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger



Wasserleitungsbau

Der aktuelle Bauabschnitt schreitet rasch voran und wird im nächsten Jahr abgeschlossen sein. Ein herzliches Dankeschön für Ihr Verständnis hinsichtlich des Lärms, des Staubes und der zeitweisen Verkehrsbehinderungen.

Subventionen

Zahlreiche Vereine und Körperschaften haben Ansuchen gestellt – unter anderem der Obst- und Gartenbauverein, der Dorferneuerungsverein, der TTC Zeiselmauer, die Naturfreunde, der Puchclub, die Betreiber der Tennisplätze, die Pfadfinder, die Sängerrunde Donauklang und unsere Freiwilligen Feuerwehren.

Ein weiteres neues Gesicht im Gemeinderat

Mit großer Freude durften wir **Pashalina Kalaitzis** als neues Mitglied des Gemeinderats begrüßen. Sie folgt Martin Gulden nach, der sein Mandat zurückgelegt hat. Wir danken Herrn Gulden herzlich für seinen Einsatz und seine wertvolle Arbeit für unsere Gemeinde.

Der neuen Gemeinderätin wünschen wir viel Freude, Kraft und eine gute Zusammenarbeit – zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger.



Auch im Herbst hat sich in unserer Gemeinde wieder vieles bewegt – und mit dem Beginn der Adventzeit lohnt sich ein herzlicher Blick auf das, was wir gemeinsam geschafft haben.

Sportplatz Zeiselmauer:

Es kehrt wieder Leben ein!

Mit dem **USC Muckendorf/Zeiselmauer** und den **Danube Titans Zeiselmauer** wurden Überlassungsverträge erarbeitet und im Gemeinderat beschlossen – damit ist gewährleistet, dass die Anlage künftig wieder regelmäßig und vielfältig genutzt wird. Ein wichtiger Schritt für ein lebendiges, sportliches und gemeinschaftliches Miteinander!

Gräben und Wildbäche

Die vom Gemeinderat beschlossene Sanierung der Gräben und Wildbäche wird derzeit weiter durchgeführt – wie Sie vielleicht bereits bemerkt haben. Diese Maßnahme dient der Erhöhung der Sicherheit bei Starkregenereignissen.



Dorf der Zukunft

Das Projekt „Dorf der Zukunft“ hat großes Interesse geweckt und gezeigt, wie sehr uns die gemeinsame Gestaltung unseres Dorfes am Herzen liegt. Eine gut gefüllte Römerhalle und viele inspirierende Ideen haben uns darin bestärkt, diesen Weg weiterzugehen.

Gemeinsam mit der **KEM/KLAR-Region Tullnerfeld Ost, der eNu – Energie- und Umweltagentur NÖ** und unserer Gemeinde wurde intensiv über die zukünftige Entwicklung unseres Dorfes gesprochen. Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf Seite 12.

Die Adventzeit ist die Zeit der Begegnungen, des Lichts und des Miteinanders. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine wunderbare, besinnliche Adventzeit voller Wärme, Zuversicht und Freude. Genießen wir diese Wochen, in denen Gemeinschaft besonders spürbar wird.

Ihre Bürgermeisterin
Regina Blondiau-Köllner



Aus dem Energie-, Umwelt-, Agrar- und Ortsbildausschuss

LED-Straßenbeleuchtung mit Bewegungsmelder – Ihre Meinung ist gefragt!

Für die neue Straßenbeleuchtung mit LED-Lampen wurde 2023 bei der Planung vorgesehen, diese digital zu steuern. Damit kann die Lichtstärke verändert werden und durch Bewegungsmelder in den Lichtpunkten sich auch **bei einer erfassten Bewegung selbst anpassen**. Der Einbau dieser Bewegungssensoren erfolgt aus technischen Gründen erst nachdem die Lampen fertig montiert sind. Da es nun neuere Sensorarten gibt, wurden nun zwei Varianten in zwei **Teststraßen** eingebaut. Je nach den Erfahrungen damit, sollen weitere Lichtpunkte mit Sensoren ausgestattet werden.

Wir bitten daher die Bevölkerung, insbesondere die Anrainer, um die Meinung zu den Varianten in der Weidengasse und in der Grabengasse:

- ▶ **Grabengasse:** Bis 22 Uhr und ab 5 Uhr volle 100% Lichtstärke, dazwischen 20% Lichtstärke und bei Bewegung 80%. Bewegungsmelder mit größerer Reichweite (ca. 25 m) auf jedem 2. Lichtpunkt (Lichtmast).
- ▶ **Weidengasse:** Grundbeleuchtung immer nur 20% von der möglichen Lichtstärke und bei Bewegung 100% Lichtstärke. Bewegungsmelder mit geringerer Reichweite (ca. 8 m), dafür auf jedem Lichtpunkt.

Die Veränderung der Lichtstärke erfolgt nicht plötzlich, sondern **sanft** innerhalb von wenigen Sekunden. Es werden bei Bewegungen von Fahrzeugen oder Fußgängern alle Lichtpunkte der Gasse bzw. bei längeren Straßen die nächsten Lichtpunkte erhellt. Die Abregelung erfolgt nach etwa einer halben Minute, sobald keine Bewegungen mehr auf der Straße stattfinden.

Durch diese sogenannte „intelligente Beleuchtung“ soll einerseits unnötiges Licht in der Nacht vermieden werden, andererseits bei Bewegung in der Gasse das Licht voll vorhanden sein. Dies spart **Energie** und trägt dabei zusätzlich zu erhöhter **Sicherheit** bei.

Wir bitten um Rückmeldungen zur Erfahrung mit den beiden Varianten, die sich sowohl auf die Art der Sensoren (Grabengasse jeder zweite Lichtpunkt mit 25m-Sensor oder Weidengasse jeder Lichtpunkt mit 8m-Sensor), als auch auf die eingestellten **Zeiten** (Bewegungssteuerung Grabengasse nur 22:00 – 5:00 Uhr oder Weidengasse immer) beziehen. Gerne können Sie Ihre Erfahrungen persönlich mitteilen oder unter gemeinde@zeiselmauer.gv.at schreiben. Als Vorsitzender des Energie- und Umweltausschusses freue ich mich über Ihre Rückmeldung.

KLAR-Projekt Sportplatzbäume

Auf dem Sportplatz mussten vor etlichen Jahren die Pappeln aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Die geplanten Ersatzpflanzungen konnten jetzt kostengünstig mit einem geförderten Projekt der KLAR-Region Tullnerfeld-OST erfolgen. Es werden am Sportplatz, entlang der Grenze zum Damm und auch Richtung Bahn, insgesamt 10 Bäume (unterschiedliche Pappel- und Ahornbäume) als Abgrenzung gepflanzt.

Sonstige Baumpflanzungen

Weitere Baumpflanzungen im Gemeindegebiet erfolgen an Stellen, wo teilweise ehemalige Bäume abgestorben sind oder aus Sicherheitsgründen gefällt werden mussten: Südtirolerplatz, Bahnhofspark, Spielplatz Zeiselmauer an Ost- und Westseite, Ruheplatz beim Trafo zwischen Wolfpassing und Zeiselmauer und am Passauerplatz. Neu gepflanzt werden Feldahorn Elsrijk und Hopfenbuchenbäume, weil diese in Züchtungsarten speziell als Straßenbäume geeignet sind.

GR Manfred Niedl
(Vorsitzender des Energie-, Umwelt-, Agrar- und Ortsbildausschusses)



ELEKTROTECHNIK HAGMANN GMBH

ELEKTROINSTALLATIONEN | BLITZSCHUTZ | ANLAGENÜBERPRÜFUNGEN

Unterfeldgasse 38 | 3426 Wipfing
0677 616 665 10 | office@elektro-hagmann.at

*Jahresrückblick der Bürgermeisterin***Ein bewegtes Jahr voller Gemeinschaft, Dankbarkeit und auch Herausforderungen**

Baumpflanzungen und Grünraumgestaltung

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger,

wenn ein Jahr zu Ende geht, halten wir inne. Wir blicken zurück auf viele Momente, Begegnungen und Herausforderungen – und spüren gleichzeitig die besondere Ruhe und Wärme der Weihnachtszeit. Für mich persönlich war dieses Jahr ein sehr besonderes, denn seit März darf ich das Amt der Bürgermeisterin ausüben. Viele Aufgaben sind auf mich zugekommen, viel Neues, aber auch unglaublich viel Erfreuliches. Vor allem aber durfte ich erfahren, wie stark und lebendig unsere Gemeinde ist.

Es ist viel geschehen in diesem Jahr – und vieles davon verdanken wir dem Engagement, der Geduld und dem Miteinander in unserer Gemeinde.

1. Umgesetzte Vorhaben

Wir haben heuer wichtige Vorhaben fortgeführt und abgeschlossen, die unsere Gemeinde nachhaltig stärken:

- ▶ Weiterführung des Wasserleitungsbaus
- ▶ Fortsetzung der LED-Umstellung samt Testbetrieb
- ▶ Neues Spielgerät und frischer Sand am Spielplatz Zeiselmauer
- ▶ Austausch der Brunnenpumpe und Reparatur der Druckschlagklappe in der Wasserversorgungsanlage Wolfpassing
- ▶ Sanierung unserer Gräben und Wildbäche
- ▶ Wichtige Arbeiten an der Kanalisierung
- ▶ Umbauplanung des Seniorenwohnheims
- ▶ Kabelverlegung und Trafoerrichtung durch EVN Netz NÖ

2. Umwelt

- ▶ „Goldener Igel“ für unsere ökologisch gepflegten Grünräume
- ▶ Baumpflanzungen und Grünraumgestaltung, die auch unser Ortsbild weiter verschönern
- ▶ Neue Grünraumpatenschaften
- ▶ Projekt „Schritt für Schritt klimafit“ für Bürgerinnen und Bürger

3. Feiern, Jubiläen & Gemeinschaft

Gemeinschaft ist das Herz unserer Gemeinde – und 2025 hat uns viele schöne Anlässe geschenkt. Hier sind einige erwähnt:

- ▶ 10-Jahres-Feier des Jugendtreffs
- ▶ Präsentation der Limeswand durch die „Freunde von Zeiselmauer“
- ▶ Modellbahn-Ausstellung
- ▶ Café im Park
- ▶ Erzählcafé

4. Kultur

Ein Highlight im Kulturbereich war das Kabarett von Flo & Wisch, das unseren Alltag mit Humor und Leichtigkeit bereichert hat, ebenso die Konzerte der Sängerrunde Donauklang.

5. Vorträge & Informationsveranstaltungen

Wissen stärkt – und heuer haben wir viele Gelegenheiten genutzt, Neues zu erfahren und unseren Horizont zu erweitern.

- ▶ Workshop „Dorf der Zukunft“
- ▶ Vortrag zu Erneuerbaren Energiegemeinschaften
- ▶ Zivilschutzvortrag zu Hochwasser und Starkregen

6. Gesunde Gemeinde

Mit unzähligen Kursen und Workshops – von Kräuterkunde über Backkurse bis hin zu Vorträgen zu Herzgesundheit, Schlafen, Lebensfreude und Bewegung – zeigt die Gesunde Gemeinde, wie wichtig Wohlbefinden und Prävention für uns alle sind.

7. Besprechung zu Hochwassereinsatz

Eine wichtige Nachbesprechung zum Hochwasser-Einsatz fand gemeinsam mit den Feuerwehren, der Wassergenossenschaft, Vertretern aus der Bevölkerung, dem Ausschussvorsitzenden für Hochwasser, Vizebürgermeister und dem Zivilschutzbeauftragten statt. Es hat gezeigt, wie groß der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist und wie wertvoll die Zusammenarbeit in solchen herausfordernden Situationen ist.

8. Projekte

Im heurigen Jahr wurden mehrere Projekte zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde gestartet oder erfolgreich umgesetzt.

- ▶ Kooperation mit der Universität für Bodenkultur zu Bodenschutz, Landschaftsplanung, Hochwasser- und Katastrophenschutz
- ▶ BodenWasserKlimabox als Projekt in der Volksschule
- ▶ Ideenbox für Jugendliche beim Altstoffsammelzentrum

9. Vereine und Gastronomie

Unsere Vereine sind das Rückgrat der Gemeinschaft – und heuer durften wir besondere Entwicklungen feiern:

- ▶ Gründung des Dorferneuerungsvereins
- ▶ Ansiedlung des Danube Titans Baseballverein Zeiselmauer
- ▶ Neueröffnung des „S'Einkehrplatzerl“
- ▶ Dank an alle Vereine und alle Veranstalter und Veranstalterinnen für ihr großes, beständiges Engagement.

Ich möchte von Herzen Danke sagen.

Danke an die Bevölkerung für die Offenheit, die vielen Begegnungen, die konstruktiven Gespräche und die aufmunternden Worte.

Danke an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, an den Gemeindevorstand und die Ausschüsse für die gute und verlässliche Zusammenarbeit.

Danke den zahlreichen Veranstalterinnen und Veranstaltern von Festen, Treffen und geselligen Zusammenkünften.

Mit großer Freude blicke ich auf ein Jahr zurück, das von Engagement, Zusammenhalt und Zuversicht geprägt war.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine wunderbare Weihnachtszeit, Momente der Ruhe und Erholung, viele schöne Stunden im Kreis Ihrer Liebsten – und ein neues Jahr voller Gesundheit, Erfolg und Lebensfreude.

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2026!

Ihre Bürgermeisterin
Regina Blondiau-Köllner



ID Austria

Die Registrierung der ID Austria ist ab 8. Jänner 2026 auch am Gemeindeamt Zeiselmauer möglich.

Die ID Austria ermöglicht Menschen, sich sicher online zu identifizieren und damit digitale Services zu nutzen. Sie ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte.

Die Nutzung funktioniert einfach und bequem: Sie melden sich bei einem Service mit Ihrer ID Austria an und bestätigen die Anmeldung mit einem verknüpften Authentifizierungsfaktor, z.B. der App „ID Austria“.

Um die ID Austria zu beantragen, benötigen Sie ein Smartphone mit aktuellem Betriebssystem und mit Fingerabdrucksensor oder Gesichtserkennung und einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.



Mehr unter digitalaustria.gv.at

Voraussetzungen für die Registrierung einer ID Austria

- ▶ Vollendetes 14. Lebensjahr
- ▶ Österreichische Staatsbürgerschaft oder ausreichender Bezug zu Österreich
- ▶ Besitz eines geeigneten Smartphones mit dem Sie die App „ID Austria“ verwenden können oder Besitz eines alternativen 2. Authentifizierungsfaktor

Bitte zum Termin folgende Unterlagen mitbringen:

- ▶ Smartphone und amtlichen Lichtbildausweis
- ▶ Bei Nicht-Österreichern: Dokument zur Glaubhaftmachung des Inlandsbezugs (z.B. Meldebestätigung, Studienausweis, Bestätigung vom Arbeitgeber, Dienstausweis einer Firma in Österreich oder Ähnliches)
- ▶ Aktuelles Passfoto (Falls Sie bereits ein Lichtbild für Ihre e-card bei einer Erfassungsstelle beigebracht haben, ist kein aktuelles Passfoto erforderlich.)

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Amtsleiter Herrn Sommer für die Registrierung. Tel. 02242/70402-75
Email: gemeinde@zeiselmauer.gv.at

Vergünstigte Saisonkarten für GemeindegängerInnen für Die Garten Tulln 2026



Die Garten Tulln, Europas erste ökologische Gartenschau, öffnet nächstes Jahr von 28. März bis 31. Oktober 2026 ihre Gartentore. Gärten zum Erholen, Entspannen und Wohlfühlen. Neue Gartentrends und eine Vielfalt heimischer Pflanzen stehen im Mittelpunkt der **Garten Tulln**. Lassen Sie sich inspirieren und holen Sie sich Ideen für Ihr grünes Wohnzimmer. 2026 warten auf die Gartenliebhaberinnen und -liebhaber zudem zahlreiche Veranstaltungen auf der **Garten Tulln**.

Mehr als 70 ökologisch gepflegte Schau-gärten, der 30 Meter hohe Baumwipfelweg, der größte Abenteuer- und Naturspielplatz oder viele Feste lassen einen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Garteninteressierte können

die Gärten bei einer kostenlosen Führung bestaunen und Programme zum naturnahen Gärtner besuchen. Die vergünstigte Saisonkarte der „Natur im Garten“ Erlebniswelt bereitet allen Natur- und Garteninteressierten sowie Familien und Singles mit Kindern besonders große Freude. Mit einer Saisonkarte sichern sich die Gäste nicht nur mehr als sechs Monate Erholung und Entspannung, sie bietet die Möglichkeit, die Gärten und ihre Veränderungen im Lauf der Jahreszeiten mitzerleben.

Bürgerinnen und Bürger von Zeiselmauer-Wolfpassing bekommen die Saisonkarten für **die Garten Tulln 2026** günstiger, wenn Sie diese über die Gemeinde beziehen.

Öffnungszeiten Die Garten Tulln:
28. März bis 31. Oktober 2026

Spezialpreis für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

Saisonkarte Einzelperson	€ 50,00 statt € 59,00
Saisonkarten Single mit Kind/er	€ 80,00 statt € 92,00 (ab dem 6. bis zum 18. Geb.)
Saisonkarte Familie	€ 96,00 statt € 111,00 (2 Erw. + Kinder bis zum 18. Geb.)
Saisonkarte Kind	€ 32,00 statt € 41,00 (ab dem 6. bis zum 18. Geb.)

Die vergünstigte Saisonkarte ist ab sofort bis 27. März 2026 erhältlich. Infos sowie das Bestellformular finden Sie auch auf unserer Website zeiselmauer-wolfpassing.gv.at. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02242/70402 oder per E-Mail: gemeinde@zeiselmauer.gv.at.

Zeï-Wo Dorfflohmarkt

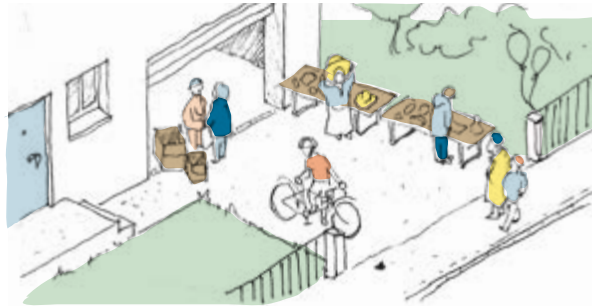
Termin:

Sonntag, 26. April 2026,
9:00 – 15:00 Uhr

Jeder, der mitmachen möchte, kann in seinem Garten, in seiner Garage, in seinem Carport – wie man möchte – seine Waren anbieten. Daher ist der Aufwand sehr gering und es sind auch keine Standgebühren zu zahlen.

Damit sich die Anreise für auswärtige Besucher auch lohnt – und wir wollen ja so viele wie möglich anlocken – kann die Veranstaltung nur stattfinden, wenn **genügend TeilnehmerInnen (mindestens 40)** mitmachen.

Der Flohmarkt soll **bei jedem Wetter** stattfinden.



Die Gemeinde möchte einen Flohmarkt veranstalten, an dem alle Bürgerinnen und Bürger von Zeiselmauer-Wolfpassing so einfach wie möglich teilnehmen können.

Anmeldung

Bei Interesse melden Sie sich bitte **bis 15. Jänner 2026** mit dem unten angeführten Formular an.

Auf Basis der eingelang-

ten Anmeldungen werden dann eine Liste der TeilnehmerInnen (plus Adressen und ihrem Angebot) sowie ein Plan von Zeiselmauer-Wolfpassing mit den

eingezeichneten AnbieterInnen erstellt.

Ankündigung und Werbung

Der Zei-Wo Dorfflohmarkt wird dann inklusive Teilnehmerlisten und -plänen in den nächsten Amtsblättern und auf der Gemeinde-Website angekündigt sowie auch in den Nachbargemeinden beworben. Außerdem wird voraussichtlich im Dorf plakatiert und alle TeilnehmerInnen erhalten dann ausgedruckte Flyer zur Bewerbung im Vorfeld sowie zur Verteilung an die BesucherInnen, damit sich diese im Ort orientieren können.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Bei Fragen einfach am Gemeindeamt melden.

Hier ausschneiden!

Anmeldeformular für den Zei-Wo Dorfflohmarkt

26. April 2026, 9:00 – 15:00 Uhr

Name:
Adresse:
Tel.Nr.:
Email:
<p>Angebotene Ware: z.B. Kinderbekleidung, Geschirr, Werkzeug, DVDs, Spielzeug, Deko usw.</p> <p>(wird für die Bewerbung im Folder benötigt)</p>

Bitte um Ihre Anmeldung **bis 15. Jänner 2026!**

Datum: _____

Heizkostenzuschuss 2025/2026 der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicher*innen einen **einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150,00** zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz zu beantragen und zu prüfen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Anspruchsberechtigt sind:

Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Einkommenshöchstgrenze (Brutto) 2025

€ 1.273,99 für Alleinstehende
€ 2.009,85 für Ehepaare/Lebensgefährten
€ 196,57 zzgl. für jedes Kind

Einkommenshöchstgrenze (Brutto) bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld etc.

€ 1.486,32 für Alleinstehende
€ 2.344,83 für Ehepaare/Lebensgefährten
€ 229,34 zzgl. für jedes Kind

Als anrechenbares Einkommen gelten **alle Einkünfte** (auch Alimente und Waisenpensionen) der antragstellenden Person und im gemeinsamen Haushalt lebenden Ehepart-

ners (Lebensgefährten) und der Kinder und aller sonstigen im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen.

Die **Allgemeinen Richtlinien** können Sie auf unserer Homepage www.zeiselmauer-wolfpassing.gv.at unter Bürgerservice/Förderungen ansehen.

Anträge + Einkommensnachweise müssen **bis spätestens 31. März 2026** bei der Gemeinde eingelangt sein und auf die inhaltliche und formelle Richtigkeit geprüft werden.



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Porschestraße 15, 3430 Tulln

Tel.: 050 828-3700, Fax: DW-3790

tulln@pittel.at

Einen Auszug aus den Allgemeinen Richtlinien des Heizkostenzuschusses des Land NÖ finden Sie hier:

I. Allgemeines

Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ Landesbürgerinnen und Landesbürger erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

II. Voraussetzungen

1. Zum berechtigten Personenkreis des NÖ Heizkostenzuschusses gehören:
 - a) österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger sowie deren Familienangehörige, die über einen Aufenthaltstitel "Familienangehöriger" gemäß § 47 Abs. 2 NAG verfügen und seit 5 Jahren rechtmäßig im Bundesgebiet aufhältig sind;
 - b) Staatsangehörige eines anderen Vertragsstaates des Europäischen Wirtschaftsraumes oder der Schweiz sowie deren Familienangehörige im Sinne der Richtlinie 2004/38/EG, soweit die Einreise nicht zum Zweck des Bezuges der gegenständlichen Förderung erfolgt ist;
 - c) Drittstaatsangehörige mit einem Aufenthaltstitel -"Daueraufenthalt-EU" gemäß § 45 NAG oder -"Daueraufenthalt-EU" eines anderen Mitgliedstaates und einem Aufenthaltstitel gemäß § 49 NAG;
 - d) österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern sozialrechtlich gleichgestellte Angehörige anderer Staaten; (Asylwerbende Personen zählen nicht zum berechtigten Personenkreis)
2. Hauptwohnsitz in NÖ, seit mindestens 6 Monaten vor Antragstellung

3. Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

III. Von der Förderung ausgenommen sind

1. Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
2. Personen, die Sozialhilfeleistungen nach dem NÖ SAG beziehen
3. Personen, die in Einrichtungen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
4. Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
5. alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben
6. Personen, die ihr Einkommen aus selbständiger Tätigkeit beziehen, sofern es sich bei ihnen nicht um ein Kleinunternehmen handelt

IV. Berechnung der Einkünfte

1. Die monatlichen Brutto-Einkünfte dürfen den jeweils gültigen Richtsatz für die Ausgleichszulage gemäß § 293 ASVG nicht übersteigen.
2. Leben mehrere Personen in einem Haushalt, so sind für die Berechnung des Haushaltseinkommens die Einkünfte aller in einem Haushalt lebenden Personen zusammenzurechnen (z.B.: Ehegatten, Lebensgefährten, eingetragene Partner, Kinder, Enkelkinder, Großeltern, alle sonstigen Mitbewohnerinnen und Mitbewohner). Die Richtsatzerhöhung für Kinder ist solange zu berücksichtigen, wie für das betreffende Kind Familienbeihilfe bezogen wird.
3. Für die Berechnung der Einkünfte aus der Land- und

Forstwirtschaft sind als monatliche Einkünfte 4,16% des Einheitswertes laut letztem Einheitswertbescheid heranzuziehen.

4. Bei Pacht und Miete sind die Einkünfte des letzten Jahres durch 14 zu dividieren, um die monatlichen Einkünfte zu erhalten.
5. Kleinunternehmen mit einem Umsatz von bis zu 55.000,-/pro Jahr. Der Vorjahresumsatz ist heranzuziehen.
6. Erhalten Antragstellerinnen und Antragsteller nur 12-mal jährlich Einkünfte, wie z.B. Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld, so ist der Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG für diese Personen mit dem Faktor 1,166 zu multiplizieren, um sie mit jenen gleich zu stellen, die 14-mal jährlich Einkünfte beziehen.

V. Anrechenfreie Einkünfte

1. Familienbeihilfe, Schüler- oder Studienbeihilfen, Stipendien
2. Kinderzuschüsse nach den Sozialversicherungsgesetzen
3. Ausgedingeleistungen außer Brennmaterial und Wohnraumbeheizung
4. Einkünfte wegen der besonderen körperlichen Verfassung des Antragstellers

(Pflegegeld, Blindenbeihilfe)

5. Kilometergeld, Reisegebühren, Taggelder für Präsenzdienster und Zivildienster
6. NÖ Wohnbeihilfen und NÖ Wohnzuschüsse
7. Kriegsoffer- und Versehrtenrenten

VII. Nachweise für Einkünfte

Bei der Antragstellung ist die Höhe der Einkünfte durch geeignete Unterlagen, die eine Berechnung gemäß Punkt 4. ermöglichen, nachzuweisen.

X. Härteklausele

In berücksichtigungswürdigen Fällen (24-Stunden-Betreuung, außerordentliche Ausgaben aufgrund von Krankheiten, Katastrophen u. a.) kann der Antrag ausnahmsweise positiv entschieden werden, wenn die Einkommensgrenze um nicht mehr als € 50,- pro im Haushalt lebender Person überschritten wird.

XII. Verbot von Doppelförderungen

Der NÖ Heizkostenzuschuss ist jedem Haushalt nur einmal pro Heizperiode zu gewähren, auch wenn mehrere Anknüpfungspunkte, wie z. B. Bezug einer Mindestpension (Pension mit Ausgleichszulage) und Kinderbetreuungsgeld, vorliegen. Weiters sind Personen, die bereits eine Leistung nach dem NÖ Sozialhilfe-Ausführungsgesetz erhalten, von der Förderung ausgenommen.



ZÖTTL
WÄRMETECHNIK

Kreuzjochweg 9
3433 Königstetten
Tel 0676/5205046
Mail office@zoettl-technik.at

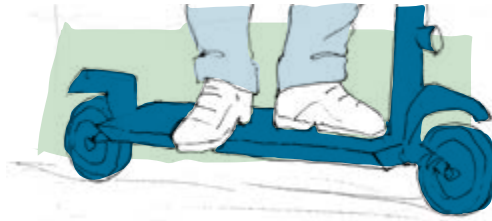
www.zoettl-technik.at

**ÖL
GAS
SOLAR
WÄRMEPUMPE**

**Wartung
Reparatur
Beratung
Abgasbefund**

E-Scooter, wie und wo darf ich fahren?

Immer wieder kommt es bei Polizei und Gemeinden zu Anfragen und Beschwerden betreffend E-Scooter.



Die Rechtsgrundlage findet sich im § 88b der StVO. Im Wesentlichen sind alle für Radfahrer geltenden Verhaltensvorschriften zu beachten. Das heißt:

Wo darf ich fahren?

- ▶ Auf Fahrbahnen auf denen das Radfahren erlaubt ist, Radfahranlagen
- ▶ Fußgängerzonen, wenn es die Behörde erlaubt, mit an den Fußgängerverkehr angepasster Geschwindigkeit
- ▶ Wohnstraßen und Begegnungszonen ebenfalls mit angepasster Geschwindigkeit
- ▶ Das Befahren von Gehsteigen und Gehwegen ist in Schrittgeschwindigkeit nur dann gestattet, wenn es von der Behörde durch Verordnung erlaubt wird.

Was ist verboten?

- ▶ Befahren von Gehsteigen und Gehwegen (ausgenommen mit Verordnung erlaubt, siehe oben)
- ▶ Befahren von Schutzwegen („Zebrastreifen“)
- ▶ Eine zweite Person mitfahren zu lassen
- ▶ Während der Fahrt ohne Freisprecheinrichtung telefonieren
- ▶ Das Alkohollimit von 0,8 Promille zu überschreiten, oder in einem durch Suchtgift beeinträchtigten Zustand zu fahren

Was ist hinsichtlich Alter zu beachten?

- ▶ Kinder unter 12 Jahren dürfen im öffentlichen Verkehr (außer in Wohnstraßen) nicht alleine unterwegs sein. Die Aufsichtsperson muss mindestens 16 Jahre alt sein. Besitzt das Kind einen Radfahrausweis darf es alleine unterwegs sein.
- ▶ Kinder unter 12 Jahren müssen einen Helm tragen.

Welche Ausrüstung braucht mein E-Scooter?

- ▶ Wirksame Bremsen
- ▶ Weiße Rückstrahler oder Rückstrahlfolien nach vorne, rote Rückstrahler oder Rückstrahlfolien hinten und gelbe Rückstrahler auf der Seite
- ▶ Bei Dunkelheit und schlechter Sicht zusätzlich weißes Licht nach vorne und rotes Rücklicht

Für Rückfragen zu diesem, oder anderen polizeilichen Themen steht Ihnen das Team der Polizeiinspektion Königstetten jederzeit im Sinne **Gemeinsam.Sicher** zur Verfügung.



Silvester

Grundsätzlich ist gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten (z.B. Raketen, Schweizer Kracher etc.), es sei denn, die Verwendung erfolgt im Rahmen einer genehmigten Mitverwendung gemäß § 28 Abs. 4 oder § 32 Abs. 4 PyroTG, die eine bescheidmäßige Einzelentscheidung mit den erforderlichen Auflagen, Bedingungen und Befristungen darstellt. Zuständig dafür ist die Bezirksverwaltungsbehörde oder die Landespolizeidirektion.

Von diesem grundsätzlichen Verbot kann die Bürgermeisterin mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen nicht zu erwarten sind. Seitens der Bürgermeisterin wurde keine derartige Verordnung erlassen.

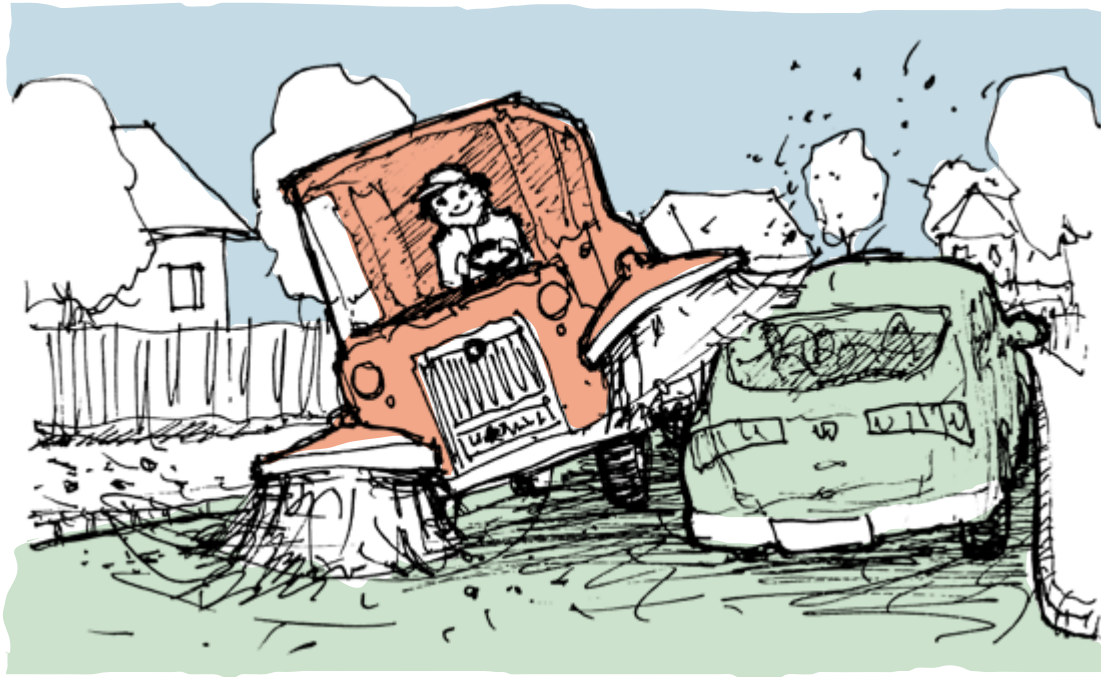
Daher sind lediglich Feuerwerke der Kategorie F1 möglich. Darunter fallen z.B. Bienen und Hummeln, Party- und Tischfeuerwerk, Gold- und Silberregen, Wunderkerzen, Knallerbsen udgl.

Alles Gute für 2026 und guten Rutsch!

**Raiffeisenbank
Tulln-Klosterneuburg**



**WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG
FÜR DIE MENSCHEN IN UNSERER REGION.**



Bereit für den Winter?

Parken und Schneeräumung

Da es immer wieder zu Problemen durch parkende Autos bei der Schneeräumung kommt, werden die Autobesitzer gebeten, die Straßen für den fließenden Verkehr und die Schneeräumung freizuhalten. Der öffentliche Raum dient grundsätzlich dem fließenden Verkehr und nicht als private Parkfläche für Autobesitzer! Jeder Autobesitzer sollte sich ausreichend Abstellflächen auf dem eigenen Grundstück schaffen.

Durchfahrtsbreite für Räumfahrzeuge

Die Räumfahrzeuge der Gemeinde benötigen eine Durchfahrtsbreite von mindestens vier Metern und haben den Auftrag, jene Straßen und Wege nicht zu räumen, wo parkende Autos die Räumung behindern. Es liegt daher im eigenen Interesse, die Autos nicht auf der öffentlichen Straße abzustellen.

Pflege von Gehsteigen und Grünflächen

Die Anrainer von Gehsteigen, Wegen und Straßen werden ersucht, ihre lebenden Zäune (Sträucher) so zurückzuschneiden, dass auch bei Schnee-

druck die volle Gehsteig- und Wegbreite erhalten bleibt. Weiters wird ersucht, die Grünflächen von jeglichen Ablagerungen freizuhalten. Diese Flächen benötigt der Winterdienst, um den Schnee von den Straßen zu entfernen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Hilfe!

Rechtliche Bestimmungen zur Schneeräumung

Da es immer wieder Fragen zur Schneeräumung gibt, darf auf

die Bestimmungen des § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 (Pflichten von Anrainern) verwiesen werden. Die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet haben die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der Liegenschaft in der Zeit von 6:00 – 22:00 Uhr von Schnee und Glatteis freizuhalten. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen.

Entfernung von Schnee vom Gehsteig

Auch der vom Schneepflug auf den Gehsteig verbrachte Schnee ist vom Anrainer zu entfernen – falls nötig auf Eigengrund oder durch Abtransport. Der Schnee darf aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht auf die Fahrbahn entsorgt werden!

Vielen Dank für Ihre Kooperation!



TOBIAS
LAND- u. FORSTTECHNIK - TONER

NEU!
§57a Gutachten
(Pickerl)
Prüfstelle



LANDTECHNIK FACHBETRIEB
mit Verkauf und Service

- ✓ Traktoren, Land- und Forstmaschinen
- ✓ Fachgerechte u. kompetente Beratung ✓ Ersatzteilbesorgung
- ✓ Reparaturen von Traktoren, Anhängern oder sonstigen Maschinen

Unsere Partner **VALTRA**  uvm.

Adolf Tobias Ges.m.b.H., Eduard Klinger Straße 15, A-3423 St. Andrä-Wördern,
Tel. 02242/38100, www.landtechnik-tobias.at

Wie kann das Dorf der Zukunft aussehen – und wie wollen wir in Zukunft leben?

Diesen spannenden Fragen widmeten sich engagierte Bürgerinnen und Bürger in Zeiselmauer-Wolfpassing beim Workshop „Das Dorf der Zukunft“.

Gemeinsam mit der Bürgermeisterin Regina Blondiau-Köllner, der KLAR! Tullnerfeld OST und Tino Blondiau und Eva Otepka von der eNu, wurde intensiv daran gearbeitet, wie Zeiselmauer-Wolfpassing klimafit, lebenswert und zukunftsorientiert gestaltet werden kann.

Workshop mit wertvollen Impulsen

Der Workshop lieferte wertvolle Impulse und konkrete Ideen, wie die Gemeinde ihre nächsten Schritte in Richtung Klimawandelanpassung und nachhaltige Entwicklung setzen kann.

„Das Dorf der Zukunft“ findet im Rahmen des Interreg Alpine Space Projekts "Smart-CommUnity project - Alpine Space" statt.

Danke für das Engagement

Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmenden für den engagierten Austausch und die vielen inspirierenden Ideen! Ein Abend, der gezeigt hat, wieviel Zukunft in unserer Gemeinde steckt.

In den nächsten Ausgaben des Amtsblattes wird über die weiteren Schritte und Umsetzungen von Vorhaben berichtet.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen geschätzte Bürgerinnen und Bürger.



Der Dorferneuerungsverein Zeiselmauer-Wolfpassing stellt sich vor



Der Dorferneuerungsverein Zeiselmauer-Wolfpassing setzt sich mit viel Herz dafür ein, unseren Ort noch lebenswerter zu gestalten. Im Mittelpunkt steht dabei ein zentrales Anliegen: Gemeinschaft fördern und Räume schaffen, in denen sich Menschen begegnen, austauschen und gemeinsam gestalten können.

Unser Herzensprojekt:

Das Café im Park

Ein Projekt liegt uns dabei besonders am Herzen: das „Café im Park“, ein Treffpunkt für alle Generationen. Nach zwei erfolgreichen Pop-up-Veranstaltungen möchten wir dem Café nun einen dauerhaften Platz im Dorfleben geben.

Stellen Sie sich einen Ort vor, an dem man bei selbstgebackenem Kuchen, hausgemachter Limonade oder einer Tasse Kaffee mit Nachbarinnen und Nachbarn ins Gespräch kommt - mitten in Zeiselmauer.

„Beim Pop-up-Café habe ich zum ersten Mal seit Langem wieder neue Leute aus dem Ort kennengelernt. Es war wie ein kleines Dorffest im Alltag.“

Besucherin des Pop-up-Cafés.

Ein Zuhause für das Café

Aktuell führen wir Gespräche über einen geeigneten Standort. Unser Ziel ist eine Lösung, die für alle Beteiligten passt und langfristig Bestand hat.

Für uns ist klar: Ein Ort, an dem man sich trifft, ist das Herzstück jeder Dorfgemeinschaft. Das Café soll genau das sein: Ein lebendiger Mittelpunkt, der verbindet, inspiriert und zum Mitmachen einlädt.

Mitmachen erwünscht

Damit dieser Ort der Begegnung Wirklichkeit wird, suchen wir engagierte Mitstreiter*innen. Das Café soll zunächst ehrenamtlich geführt und einmal pro Woche geöffnet sein. Ob beim Backen, Servieren oder mit kreativen Ideen. Jede Unterstützung ist willkommen.

Auch wer sich bisher noch nicht aktiv eingebracht hat, ist herzlich eingeladen, Teil dieses Projekts zu werden. Wir möchten einen Ort schaffen, an dem sich alle willkommen fühlen, unabhängig von Alter, Herkunft oder Erfahrung.

Veranstaltungen für alle

Langfristig wollen wir auch regelmäßig Veranstaltungen anbieten:

- ▶ Pubquiz-Abende,
- ▶ Lesungen,
- ▶ kleine Konzerte
- ▶ oder kreative Nachmittage für Kinder und Familien.

So wird Zeiselmauer zu einem lebendigen Treffpunkt, an dem das kulturelle Leben aufblüht und lokale Talente sichtbar werden.

Vereinsmitglieder

Obfrau: Kathrin Hahn-Denner
 Obfrau-Stv.: Nicole Nikolaidou
 Kassier: Andreas Denner
 Kassier-Stv.: Philipp Ulrich
 Schriftführerin: Elisabeth Denner
 Schriftführer-Stv.: Lisa Strobl
 Rechnungsprüfer: Thomas Fryd

BAUMSCHULE MEDZITI
www.Baumschule-Medziti.at
office@baumschule-medziti.at
0680/14 20 499 & 0680/23 01 399
 KORNGASSE · 3424 WOLFPASSING

- Gartengestaltung • Planung & Ausführung • Rasen und Bewässerung
- (Obst) - Baum & Heckenschnitt • Garten Wege, Plätze, Mauern
- Montage von Rasenrobotern • Rollrasen liefern & verlegen
- Pflege - bzw. Jahresgartenpflege • Bepflanzungen, usw.

Teilnahme am Stammtisch der Dorf- & Stadterneuerung in Tulln



Foto: © Dorf- & Stadterneuerung

Am Foto von links nach rechts: Vizebgm. Eduard Roch, Bgm.in Mag.^a Regina Blondiau-Köllner, Manfred Meidlinger, Gustav Mayer

Am Stammtisch der Dorf- & Stadterneuerung, der in Tulln stattfand, nahm auch eine Delegation aus Zeiselmauer-Wolfpassing teil. Vertreter und Vertreterinnen unserer Gemeinde diskutierten dabei gemeinsam mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Gemeindevizepräsident Johannes Pressl über aktuelle Themen der Dorf- & Stadterneuerung.

Themen und Schwerpunkte

Die Expertinnen und Experten der Dorf- & Stadterneuerung präsentierten die neuen Angebote für Gemeinden und Vereine. Im Fokus standen dabei insbesondere:

- ▶ Digitalisierung
- ▶ Ortskernentwicklung

Diese Bereiche helfen dabei, Abläufe in der Verwaltung zu verbessern und das Leben im Ort attraktiver zu gestalten.

Außerdem wurde der Vereins-Check für Dorferneuerungsvereine vorgestellt.

Bedeutung des Austauschs

„Für uns ist es besonders wichtig, offen und ehrlich miteinander über Herausforderungen zu sprechen. Nur im

direkten Austausch können wir gemeinsam Wege finden, um Lösungen zu entwickeln, die wirklich funktionieren. Die Stammtische bieten dafür den idealen Rahmen – sie schaffen Raum für Dialog auf Augenhöhe“, so Bgm.in Mag.^a Regina Blondiau-Köllner, die mit einer Delegation aus Zeiselmauer in Tulln mit dabei war.

Blick in die Zukunft

Wir in Zeiselmauer-Wolfpassing wollen in Zukunft auch verstärkt auf die Vorteile der Digitalisierung setzen. Die NÖ Dorf- & Stadterneuerung bietet dazu unterschiedliche Angebote an, die wir künftig noch gezielter nutzen möchten.

Feier beim Kriegerdenkmal in Zeiselmauer und Wolfpassing



Am 1. November 2025 fand beim Kriegerdenkmal in Wolfpassing und Zeiselmauer eine würdige Gedenkfeier statt. Unter den Anwesenden befanden sich die Bürgermeisterin, Vertreter des Kameradschaftsbundes, zahlreiche Kolleginnen und Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr

sowie die Sängerrunde Donauklang Muckendorf, die der Veranstaltung einen feierlichen musikalischen Rahmen verlieh.

Die Gemeinde dankt allen Mitwirkenden und Gästen für ihre Teilnahme und die würdevolle Gestaltung dieser wichtigen Gedenkfeier.



REINHARD NIEDL

BEHÖRDL. KONZESSIONIERTER ELEKTRIKER

- Elektroinstallationen
- Hausanschlüsse
- Elektroheizungen
- Torsprechanlagen
- Zubehör
- Verkauf von Elektrogeräten

3424 WOLFPASSING, BRUNNENG. 6 • TEL. 0 22 42/702 85
FAX 702 85-17 • E-MAIL: elektroreinhardniedl@aon.at



LichterKinder unterwegs

Beim diesjährigen Martinsfest brachten die Kinder das Licht nicht nur in die dunklen Straßen der Gemeinde.

Einen Lautsprecher hätte es wohl gar nicht gebraucht – so stimmungswaltig und voller Begeisterung sangen die Kinder beim diesjährigen Martinsfest. Sie zeigten sich nicht nur beim Klassiker „Ich geh mit meiner Laterne“ textsicher, sondern auch beim Lied „LichterKinder“ und schenkten dabei, ganz wie im Text besungen, „Freude in alle Herzen dieser Welt“.

Mit den Laternen erhellten sie am 13. November die dunklen und dankenswerterweise von der Freiwilligen Feuerwehr gesicherten Straßen der Gemeinde. Begleitet wurde der Umzug durch stimmungsvolle Gitarrenmusik von Melanie Preitensteiner und Viktoria Neunteufl und angeführt wurde er vom „Heiligen Martin“ auf sei-

nem Pferd. Danke an Katrin Pohle mit ihrem Pferd Leni und Reiterin Patricia.

Im Anschluss fanden sich Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde in einer vollen Kirche ein. Dort erzählte Pfarrer Darius Lebok kurzweilig und kindgerecht die Martinsgeschichte. Die Szene mit dem Bettler und dem „Heiligen Martin“ wurde von zwei Kindern aus der Gemeinde dargestellt – sogar der rote Mantel wurde dabei mit dem Schwert in zwei Hälften geschnitten. Geteilt wurden danach traditionsgemäß auch noch Brezeln von den Kindern.

Ausgeklungen ist das stimmungsvolle Martinsfest bei einem gemütlichen Beisammensein vor der Kirche. Es gab selbst gebackene Muffins, Bananenbrot, Kuchen, Piz-

zastangen und Brote mit Aufstrichen sowie eine Auswahl an köstlichen Punschsorten. Die vielen helfenden Hände machten das möglich. Ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle an die engagierten Mamas der Gemeinde.

Von den diesjährigen Feierlichkeiten bleibt nicht nur eine schöne Erinnerung für Kinder und Erwachsene, sondern auch ein nachhaltiger Beitrag. Es wurden Spenden in der Höhe von 550 Euro gesammelt. Sie gehen heuer an den Lichtblickhof, ein Kinderhospiz, das sich um Familien kümmert, deren Kinder von unheilbaren und lebensverkürzenden Erkrankungen betroffen sind. Auch hier konnten die Kinder also für Licht sorgen.



Radfahr-Workshops in der VS Zeiselmauer

Die Sicherheit unserer Schulkinder im Straßenverkehr ist uns besonders wichtig. Deshalb nahmen alle Schülerinnen und Schüler im Oktober an Radfahr-Workshops, die von Easy-Drivers organisiert wurden, teil. In diesen lehrreichen Stunden wurden die Kinder zunächst darüber aufgeklärt, wie ein verkehrstaugliches Fahrrad ausgestattet sein muss, dass bis zum 12. Lebensjahr Helmpflicht besteht und wie der Helm richtig auf dem Kopf sitzt. Im anschließenden praktischen Teil

ging es zunächst um das richtige Losretren beim Wegfahren. Dies wurde intensiv geübt, genauso wie das Schalten in andere Gänge, das Zielbremsen und das richtige Abbiegen mit Handzeichen und Schulterblick. Weiters durften die Kinder üben, auf einer begrenzten, schmalen Strecke zu fahren, ohne dabei zur Seite auszuweichen. Jeder Bub und jedes Mädchen lernten bei diesen Workshops nicht nur viel Praktisches dazu, sondern waren auch mit großem Eifer dabei!



www.ptacek.at
ptacekinstallationen@aon.at

PTACEK

INSTALLATIONEN GmbH

3433 KÖNIGSTETTEN
Kirchengasse 36

Tel. 02273 / 51 52




Schenken auch Sie Ihr Vertrauen einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!

- Badrenovierung von A-Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Zertifizierter Wärmepumpeninstallateur
- Pellets-, Solar- u. Alternativenergieanlagen
- Organisation sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!



Modellbahn-Ausstellung in der Römerhalle Zeiselmauer

Großes Interesse bei der Ausstellung in der Römerhalle



Beeindruckende Anlage der IGM Wien

In den Herbstferien präsentierte die Interessens-Gemeinschaft Modellbahn 1:87 (IGM Wien) ihre Modellbahnanlage in Modultechnik erneut interessierten Besucherinnen und Besuchern in der Römerhalle Zeiselmauer.

Technische Details

Die diesjährige Anlage bestand aus einer zweigleisigen Hauptstrecke, vor der eine eingleisige Nebenbahn abzweigte.

- ▶ Gesamtlänge der Strecke: 284 Meter
- ▶ Verwendete Module: 172 Stück

Für den Transport wurden die Module in speziellen Verschlüssen verpackt und mit vier LKWs à 3,5 t in die Römerhalle gebracht. Dank des eingespielten Teams der IGM Wien, bei dem jeder Handgriff sitzt, konnte die gesamte Anlage in nur zwei Tagen aufgebaut und in Betrieb genommen werden.

Betrieb und Themenschwerpunkt

Auf der Anlage herrschte reger Zugsverkehr. Neben modernen Reise- und Güterzügen

gen fanden vor allem die historischen Züge großes Interesse. Schwerpunkt waren diesmal die Züge des TransEuropExpress (TEE) aus den 1960er-Jahren, die in authentischer Zugbildung präsentiert wurden.

Besonderes Highlight: Der Halloween-Zug

Am 31. Oktober und 1. November 2025 war zusätzlich der beliebte „Halloween-Zug“ unterwegs, der den anwesenden Kindern „Süßes“ brachte und für leuchtende Augen sorgte.

Dank an die Gemeinde

Die IGM Wien freute sich über die zahlreichen Besucherinnen und Besucher – insbesondere aus der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde und Frau Bgm.ⁱⁿ Blondiau-Köllner für die freundliche Unterstützung, die das Zustandekommen der Ausstellung erst möglich gemacht hat.

Mit besten Grüßen,

Ing. Johann Dvorak

Obmann und Kassier der IGM Wien

Neues aus KEM & KLAR!



"Heiße Liebe" - Kabarett mit Seppi Neubauer

Der bestens besuchte Kabarettabend bot eine unterhaltsame und zugleich nachdenkliche Auseinandersetzung mit Klimawandel und Energiewende.

Auf Einladung der KEM & KLAR Tullnerfeld OST kamen über 170 Gäste ins Lichtspieltheater St. Andrä-Wördern, um Seppi Neubauers

Programm „Heiße Liebe“ zu erleben. Der Oststeirer begeisterte mit pointiertem Humor, Musik und scharfsinnigen Alltagsbeobachtungen.



Vize-Bgm. Eduard Roch, Bgm.ⁱⁿ Regina Blondiau (beide Zeiselmauer-Wolfpassing), Nicole Sofikis, Seppi Neubauer, Rupert Wychera, Alfred Kögl mit Sohn.



In seinem Stück verknüpfte Neubauer klassische Kabarettelemente mit Themen wie Klimawandel, Energiewende und notwendigem Umdenken. Eine fiktive Hochzeit diente als humorvolles Bild für gesellschaftliche „Renovierungsaufgaben“, begleitet von treffenden Vergleichen zu festgefahrenen Gewohnheiten und fehlgeplanten Maßnahmen.

Das Publikum schätzte besonders die Mischung aus Witz und inhaltlicher Tiefe. Mit „leichter Kost mit Tiefgang“ gelang ein Abend, der ebenso zum Lachen wie zum Nachdenken einlud.

> Weitere Fotos unter klar.tullnerfeld-ost.at

KEM & KLAR! Stammtisch "Ackern fürs Klima"

Wie Landwirte dem Klimawandel begegnen – und wir alle davon profitieren“. Landwirte aus unserer Region berichteten aus ihrem Alltag.

Beim Stammtisch der KEM & KLAR Tullnerfeld OST diskutierten Landwirte, Expert:innen und Bürger:innen über die Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft und erfolgreiche Anpassungsstrategien.

Fritz Buchinger (Bezirksbauernkammer Tullnerfeld) berichtete von zunehmenden Wetterextremen und neuen Schädlingen wie der Reiszwanze. Gleichzeitig ermögliche die Erwärmung neue Kulturen wie Feigen und Wassermelonen. Wichtige Maß-

nahmen seien widerstandsfähige Sorten, vielfältige Fruchtfolgen, wassersparende Bewirtschaftung und regionale Warndienste.

Biobauer Stefan Leitzinger („farm-fresh“) betonte, dass nachhaltige Landwirtschaft nur funktioniert, wenn ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte zusammenspielen. Direktvermarkter geraten nach dem Boom während der Pandemie wieder unter Druck – faire Preise für regionale Produkte sind entscheidend.

Wie Anpassung gelingen kann, zeigte Franz Hascher („Franzlbauer“), der auf Kürbis- und Wassermelonenanbau umgestellt hat und durch Tropfbewässerung rund 50 % Wasser spart.

Die Diskussion machte deutlich: Regionale Landwirtschaft braucht regionale Käufer:innen. Hofläden in der Region finden sich unter regional.tullnerfeld-ost.at.

> Vortragsunterlagen unter klar.tullnerfeld-ost.at



12. Jänner 2026
Hofküche am Dorfplatz
Kärnerplatz 1, St. Andrä-Wördern **18 Uhr**

**Local
Green
Deal**



Wie wir alle mit unserem Geld etwas bewegen und unsere Heimatregion mitgestalten können.



Stammtisch-Termine 2026



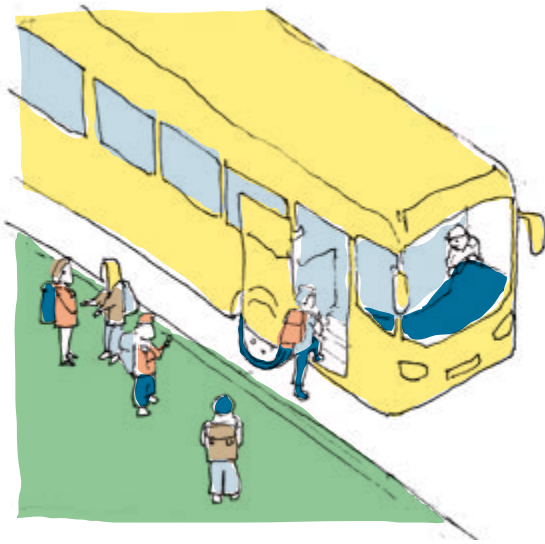
- 12. Jänner
- 9. März
- 11. Mai
- 13. Juli
- 14. September
- 9. November



kalender.tullnerfeld-ost.at

Erfolg bei der Sicherung der Schulbusförderung

Ein großer Erfolg für unsere Kinder und Familien!



Bgm.ⁱⁿ Regina Blondiau-Köllner wurde von der Volksschulgemeinde beauftragt, sich mit den zuständigen Stellen in Verbindung zu setzen, um eine mögliche weitere Förderung des privaten Schülertransportes durch die Gemeinde doch

noch zu erwirken.

Nach intensiven Gesprächen und zähen Verhandlungen mit unterschiedlichen Behörden ist es nun gelungen, dass die **Weiterführung der Förderung auf Grundlage der Richtlinien des Bundeskanzleramtes** bewilligt wurde.

Bedeutung für die Schülerinnen und Schüler

Für die Kinder und Familien bedeutet dieser Erfolg:

- ▶ Sicherheit und Verlässlichkeit
- ▶ Der tägliche Weg zur Schule kann weiterhin komfortabel und sicher zurückgelegt werden.
- ▶ Für die Familien einfache Organisation des Schulweges.

Bedeutung für die Volksschulgemeinde

- ▶ Sicherer Schulweg weiterhin für unsere Kinder.
- ▶ Zuverlässiger und sicherer Schülertransport.
- ▶ Auch für die Volksschulgemeinde ist dieser Erfolg ein starkes Signal: Gemeinsam kann man etwas bewegen.

Der Einsatz der Bürgermeisterin und die enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen zeigen, dass engagierte Kom-



munalpolitik unmittelbar positive Auswirkungen auf den Alltag der Familien hat.

Blick in die Zukunft

Der Weg zur Schule soll auch in Zukunft ein sicherer und sorgloser Weg bleiben.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich für dieses Anliegen stark gemacht haben. Gemeinsam haben wir gezeigt: **Wenn wir zusammenhalten, können wir viel erreichen – für unsere Kinder, für unsere Gemeinde, für unsere Zukunft.**



Weihnachten im Schuhkarton

Großartig!

Heuer wurden insgesamt 41 gefüllte Geschenkkartons in die Pfarrkirche Zeiselmauer gebracht! Dadurch können viele arme Kinder die weihnachtliche Botschaft hören und Zeugen von selbstloser Liebe werden.

Vielen Dank an alle,
die mitgeholfen haben!
Anna Kahlig



Viele Ideen beim Gesunde Gemeinde Plausch

Beim ersten von Anita Schäffer geleiteten Gesunde Gemeinde Plausch – sie ist seit April dieses Jahres als Arbeitskreisleiterin aktiv – wurde nicht nur angeregt geplaudert, es entstanden dabei viele Ideen und Vorschläge für Aktivitäten.

Am 14. Oktober versammelten sich sowohl treue Gesunde Gemeinde Arbeitskreismitglieder als auch neue Gesichter (insgesamt 11 Personen), um ihre Ideen und Vorstellungen einzubringen.

Rück- und Ausblick 2025

Zu Beginn stellte sich Anita Schäffer kurz vor und berichtete über ihre im September gestartete Ausbildung zur regionalen Gesundheitskoordinatorin und über die daraus resultierenden Vorteile für die Gesunde Gemeinde. Dann gab sie einen kurzen Rück- und Ausblick auf die zahlreichen Ak-

tivitäten 2025, die übrigens durchwegs sehr gut angenommen wurden.

Besonders gefreut hat uns das außerordentlich positive Feedback zum „Vorsorge Aktiv-Kurs“ von Tut gut, der von April bis Oktober 2025 in Zeiselmauer-Wolfpassing gelaufen ist. Zwei Absolventinnen berichteten mit Begeisterung über das tolle Programm zur Förderung der Herz-Kreislaufgesundheits. Näheres dazu finden Sie auf Seite 23.

Wir haben wieder viel vor ...

Anschließend wurden – unter Einbeziehung von Ideen und Input aus dem Arbeitskreis – die Grobplanung für mögliche Aktivitäten 2026 präsentiert sowie Wünsche und Vorschläge im „Idee- und Themenspeicher“ (siehe Abbildungen) festgehalten.

Daraus werden wir wieder ein umfangreiches Aktivitätenprogramm für Jung & Alt für das kommende Jahr im Rahmen der Gesunden Gemeinde zusammenstellen und dieses wie gewohnt im Amtsblatt, auf unserer Website und auf Facebook ankündigen. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre zahlreiche Teilnahme!



Helga Grasl
0699/143 12 858

Die cleveren Immobilienmakler®

Lassen Sie Ihre Immobiliensorgen „meine Sorgen sein“.
Laden Sie mich zu einer Tasse Kaffee ein
-den Kuchen bringe ich mit-
und ich freue mich darauf, Sie persönlich kennen zu lernen.

Gemeinsamen finden wir sicher den richtigen Weg, damit Sie zu Ihrer Wunschimmobilie kommen oder wie wir bestmöglich Ihre Immobilie vermarkten.

www.UmHaeuserBesser.at





Lehrgang Gesundheitskoordinatorin

Landesrat Anton Kasser (4.v.l.), „Tut gut!“-Geschäftsführer Erwin Zeiler (5.v.l.), Dekan der Universität für Weiterbildung Krems Stefan Nehrer (3.v.l.), und die beiden Lehrgangseleitungen Ludwig Grillich (l.v.r. Universität für Weiterbildung Krems) und Sabine Brandstetter (l.v.r. Reihe 2, „Tut gut!“) mit den neuen Gesundheitsbotschafterinnen und Gesundheitsbotschaftern für Niederösterreich

Ausbildungsstart für zukünftige Gesundheitsbotschafter

Die „Tut gut!“-Gesundheitsvorsorge setzt gemeinsam mit der Universität für Weiterbildung Krems ein starkes Zeichen für mehr Gesundheit in den Regionen: Der Universitätslehrgang „Regionale Gesundheitskoordination“ startet bereits in seine dritte Runde. Insgesamt nehmen 11 engagierte Personen aus ganz Niederösterreich teil – und auch **Anita Schäffer, unsere Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing**, ist dabei (am Foto 1. Reihe/3.v.r.).

„Mit dieser Ausbildung bringen wir Gesundheitsförderung direkt zu den Menschen. Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Bedürfnisse in ihren Gemeinden genau und können gezielt darauf eingehen“, betonen **Landesrat Anton Kasser, Dekan Stefan Nehrer und „Tut gut!“-Geschäftsführer Erwin Zeiler**. „Das Programm ist ein Vorzeigeprojekt für nachhaltige Gesundheitsförderung in Niederösterreichs Gemeinden.“

Praxisnahe Ausbildung über vier Semester
Die berufsbegleitende Ausbildung umfasst vier Semester und sechs praxisorientierte Module. Neben Grundlagen zu Gesundheitsförderung, Prävention und Kommunikation stehen vor allem Projekte in den Regionen im Mittelpunkt. Diese Projekte entstehen auf Basis von Bedarfserhebun-

„Einzigartige Ausbildung durch die Kooperation der Universität für Weiterbildung Krems und der ‚Tut gut!‘ Gesundheitsvorsorge.“

LR Anton Kasser

gen, Qualitätssicherung und Vernetzung mit regionalen Partnern. So wird das erlernte Wissen direkt vor Ort umgesetzt.

Mehr Gesundheit für die Gemeinden

Bereits während des Studiums profitieren jene Gemeinden, welche die Botschafterinnen und Botschafter entsendeten, von deren Expertise, durch u.a. Gesundheitsbefragungen der Bevölkerung. Ab Juni 2027 werden sie dann ihr Wissen als Akademische Expertinnen und Experten einbringen, um regionale Gesundheitsinitiativen zu stärken und das Wohlbefinden der Bevölkerung zu fördern.

Weitere Infos zum Lehrgang:

www.noetutgut.at/universitaetslehrgang

Was ich Ihnen bieten möchte ...

In meiner Funktion als Arbeitskreisleiterin und künftige Regionale Gesundheitskoordinatorin ist es mir ein Anliegen, die Wünsche und Bedürfnisse aller Gemeindebürgerinnen und -bürger – vom Kleinkind bis zur älteren Generation – zu ermitteln, um dann passgenaue Angebote im Bereich Gesundheit und Soziales in unseren Ort zu bringen.

Daher wird es im kommenden Jahr Treffen, Gespräche und Workshops mit und für alle Bevölkerungsgruppen in Zeiselmauer-Wolfpassing geben, damit wirklich alle einbezogen werden und wir gemeinsam optimale Aktivitäten für unsere Gemeinde entwickeln können.

Die Veranstaltungen und Termine werden wie immer rechtzeitig angekündigt.

Ich freue mich schon jetzt auf viele anregende Gespräche und Zusammenkünfte und natürlich auf eine gelungene gemeinsame Umsetzung!

Ihre Anita Schäffer
Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde
& Regionale Gesundheitskoordinatorin





Mag. Natalia Ölsböck (2.v.r.) mit den zahlreichen TeilnehmerInnen

Lebensfreude ist (m)eine Entscheidung!

Diese Aussage stand am 18. November 2025 beim Vortrag zum Thema „Mentale Gesundheit“ von Tut gut im Mittelpunkt.

Welche leicht anwendbaren Möglichkeiten es gibt, sich bewusst für mehr Lebensfreude im täglichen Leben zu entscheiden bzw. wie wir diese in uns wecken und fördern können, erfuhren die 23 TeilnehmerInnen von der Psychologin und Trainerin Mag. Natalia Ölsböck.

Tipps für mehr Lebensfreude

In ihrer bewährten sympathischen und lockeren Art erklärte die erfahrene Expertin, wie wichtig die Freude am Leben für unser subjektives psychisches Wohlbefinden ist.

Sie verglich die Lebensfreude mit der Sonne – sie ist immer da, manchmal ist sie allerdings durch Wolken überlagert. Um dieser zeitweiligen „psychischen Bewölkung“ entgegenzuwirken bzw. die Freude stets am Leben zu halten, gab sie den aufmerksamen ZuhörerInnen Erkenntnisse und viele praktische Tipps an die Hand. Hier ein kleiner Auszug:

- ▶ Dankbarkeit – und diese zum Ausdruck bringen – steigert die Lebensfreude
- ▶ Achtsamkeit: Ganz im Hier und Jetzt sein; zwischendurch immer wieder

wahrnehmen was ist (hören, sehen, fühlen), ohne zu bewerten.

- ▶ Gedanken immer wieder überprüfen und bewusst machen – habe/hatte ich mehr negative oder positive Gedanken und somit positive oder negative Gefühle?
- ▶ Zeit zum Genießen nehmen!
- ▶ Sich selbst aktivieren: raus in die Natur, singen und pfeifen, tanzen, hüpfen, laufen, Neues erleben!
- ▶ Bewusst eine aufrechte, offene Haltung einnehmen (da die äußere die innere Haltung beeinflusst).
- ▶ Positives/Schönes weitererzählen – so werden die positiven Gefühle immer wieder erlebt
- ▶ Das Miteinander fördern – viel Zeit mit angenehmen Menschen verbringen

Das Soziale Hilfswerk

Zeiselmauer-Wolfpassing, Muckendorf-Wipfing



mit seinen 40 freiwilligen Helfer(inne)n liefert täglich ein warmes Mittagessen an Senior(inn)en, die Pflegegeld beziehen.

Auskunft und Bestellung bei:
Gemeindeamt Zeiselmauer-Wolfpassing,
Tel. 02242 70402 während der Amtsstunden

Kleine Übungen zwischendurch

Durch die Einbeziehung der Teilnehmer*innen und kurze Übungen zwischendurch gestaltete sich der Vortrag von Natalia Ölsböck sehr lebensnah und auch unterhaltsam – wir hoffen, dass sich jede(r) viele Anregungen mitnehmen konnte!

„Vorsorge Aktiv“-Programm in Zeiselmauer-Wolfpassing



Von April bis Oktober 2025 fand – zum zweiten Mal in unserer Gemeinde – ein Vorsorge Aktiv-Kurs von „NÖ Tut gut“ statt. Acht Personen haben an diesem Programm zur Förderung der Herz-Kreislaufgesundheit teilgenommen und somit einen wichtigen Schritt für ein gesundes und aktives Leben gesetzt.

Die Kursteilnehmenden trafen sich ein halbes Jahr lang einmal pro Woche in der Alten Volksschule Wolfpassing, um mit Hilfe von ExpertInnen aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und mentaler Gesundheit ihren Lebensstil nachhaltig zu verändern. Mit Spaß, Wissen und vielen praktischen Tipps und Aktivitäten lernten sie schrittweise neue Gewohnheiten, um Herz-Kreislauferkrankungen vorzubeugen.

Die Teilnahmegebühr betrug im Rahmen der Gesunden Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing äußerst preiswerte € 84,- pro Person für den gesamten Kurs!

Folgend Feedback von zwei begeisterten Teilnehmerinnen – danke dafür!

Feedback 1:

Im „Vorsorge Aktiv“ Kurs lernt man das, was man immer über gesunde Lebensführung hört, auch wirklich in kleinen Schritten umzusetzen. Das Bewegungsprogramm ist sehr abwechslungsreich und zeigt, dass es für jeden Möglichkeiten gibt, aktiver zu werden. Beim Ernährungsteil hat mir besonders das gemeinsame Kochen sehr viel Spaß gemacht. Neben den wichtigen Informationen zur gesunden Ernährung erhält man dabei auch die Gelegenheit zu sehen, dass kreative gesunde Ernährung auch sehr einfach umgesetzt werden kann. Die Mentaltrainerin hat uns das Rüstzeug dafür gegeben, den inneren Schweinehund zu überwinden und mit kleinen Schritten einer gesunden Lebensweise näher zu kom-

men. Die unterschiedlichen Erfahrungen und Lebensweisen der Teilnehmer werden von den Trainerinnen gut in das Programm integriert und bereichern damit auch die anderen Teilnehmer. Die Gruppendynamik bringt mit sich, dass man auch mal Neues ausprobiert, dranbleibt und sich austauscht.

Feedback 2:

Die Vorsorge-Aktiv-Initiative entspricht genau dem, was ich für mich schon länger gesucht habe: Beschäftigung mit gesunder, aktiver Lebensweise in einer netten Kleingruppe über einen längeren Zeitraum hinweg. Ich konnte mich in individuellen Bewegungseinheiten sowohl In- als auch Outdoor versuchen, und die für mich persönlich passenden Übungen für den Alltag herausfinden. Beim Einkaufstraining und in den Kochkursen erfuhr ich viel Neues, das auch gut im Alltag umsetzbar ist. Die Inputs zur mentalen Gesundheit werden mir helfen, hier auch längerfristig dran-zubleiben. Nicht zu vergessen, die Freundschaften, die ich aus unserer Gruppe mitgenommen habe.

Alles in allem ein tolles Programm!

Rückfragen sowie Anmeldungen

für weitere Kurse in Ihrer Nähe sind bei der „Vorsorge Aktiv“-Beraterin Katharina Garzon unter katharina.garzon@noetutgut.at oder 0676/ 858 70 34 517 möglich.



Adventfenster 2025



Datum		Adresse
1. Dez.	Pfarrhof	Zeiselmauer – Kirchenplatz 3
2. Dez.	Fr. Juliane Swoboda	Wolfpassing – Obere Frankengasse 6
3. Dez.	Fam. Petrik	Zeiselmauer – Kirchenplatz 1
4. Dez.	Fam. Andrea & Gerhard Koberger	Zeiselmauer – Wiener Straße 1
5. Dez.	Pfadfinder Wolfpassing	Wolfpassing – Bahnhofstraße 13 (Mit Ausschank und Basteln für Kinder!*)
6. Dez.	Fam. Zechner & Aiwasian	Zeiselmauer – Nibelungengasse 37
7. Dez.	Fam. Prochaska	Wolfpassing – Dammgasse 10
8. Dez.	Fam. Mayr–Harting	Wolfpassing – Bahnhofstraße 19
9. Dez.	Fam. Friedrich	Zeiselmauer – Fächerturmstraße 8
10. Dez.	Fam. Martin Massinger	Wolfpassing – Massingergasse 17
11. Dez.	Fr. Brigitte Rosifka	Zeiselmauer – Richterstraße 4
12. Dez.	Volksschule	Zeiselmauer – Kirchenplatz (Mit Getränken, Keksen und mehr!**)
13. Dez.	Fam. Gneth	Zeiselmauer – Wiener Straße 2
14. Dez.	Fam. Westermayer	Zeiselmauer – Richterstraße 1
15. Dez.	Fam. Klupp und Trunkenpolz	Wolfpassing – Bahnhofstraße 8
16. Dez.	Fam. H. Hediger	Zeiselmauer – Brunhildengasse 12
17. Dez.	Gemeindeamt	Zeiselmauer – Bahnstraße 6
18. Dez.	Fam. Ohnewas	Zeiselmauer – Tullner Straße 2
19. Dez.	Fam. G. Hediger	Zeiselmauer – Nibelungengasse 29
20. Dez.	Fam. Michael Schmid	Zeiselmauer – Gebirgsweg 4
21. Dez.	Fam. Oitzl–Fuchs	Zeiselmauer – Gebirgsweg 22
22. Dez.	Fam. Ulrich	Zeiselmauer – Balmungasse 4
23. Dez.	Fam. Klupp und Trunkenpolz	Wolfpassing – Massingergasse 29
24. Dez.	Pfarrkirche	Zeiselmauer – Kirchenplatz (Friedenslicht)

*Spenden werden zur Unterstützung der Pfadis verwendet!

**Mit den Spenden werden Aktivitäten (Ausflüge, Projekte) der Kinder unterstützt.

Österreichischer Kameradschaftsbund

Ortsgruppe Zeiselmauer-Wolfpassing

Der Ortsverband Zeiselmauer-Wolfpassing wünscht allen Kameraden/innen **ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.**

Wie alljährlich findet auch heuer, **am 23. Dezember 2025, um 17.00 Uhr, beim Kriegerdenkmal am Kirchenplatz in Zeiselmauer**, eine Gedenkfeier für die vermissten und gefallenen Kameraden des 1. und 2. Weltkrieges statt.

Zu dieser Feier sind alle recht herzlich eingeladen. Wobei es für jeden Kameraden Pflicht sein soll, daran teilzunehmen.

In kameradschaftlicher Verbundenheit des Ortsverbandes Zeiselmauer-Wolfpassing

Sammelstoffzentrum

Aufgrund der Feiertage am **Mittwoch, 24. Dezember 2025** (Heiliger Abend) und **Mittwoch, 31. Jänner 2025** (Silvester) bleibt das Sammelstoffzentrum, Türkenstraße an diesen Tagen **geschlossen.**

Nächster Termin: 3. Jänner 2026

Öffnungszeiten:

Mittwoch		15:00 – 19:00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat	Dez. bis Mär.:	9:00 – 12:00 Uhr
	Apr. bis Nov.:	9:00 – 15:00 Uhr

Sternsingen 2026

4. und 5. Jänner 2026

Du möchtest als Sternsinger oder

Begleitperson mitmachen -

Wir freuen uns auf DICH!

Sternsinger-Kinder ab 2. Klasse VS

Barbara Plessl-Schorn 0664 25 25 862
Sonja Oitzl-Fuchs 0699 109 52 113

SEI DABEI !!



20-C+M+B-26

Christbaumabholaktion

Wenn Sie dieses Bürgerservice der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing in Anspruch nehmen wollen, stellen Sie bitte Ihren Christbaum

am Donnerstag, den 8. Jänner 2026, ab 6.00 Uhr

schmuck- und lamettafrei vor Ihrem Grundstück zur kostenlosen Abholung bereit. (Achtung: keine Fußgängerbehinderung!) Sie haben jedoch auch die Möglichkeit, Ihren Christbaum kostenlos am Gemeindegemeinschaftszentrum während der Öffnungszeiten zu entsorgen.

Bausprechtage im Gemeindeamt Zeiselmauer

Für Fragen betreffend Bauangelegenheiten haben Sie die Möglichkeit, einen Termin mit unserem Bausachverständigen Architekt DI Wolfhard Lenz zu vereinbaren.

Wir ersuchen Sie um telefonische Vereinbarung eines Termins, um Wartezeiten zu vermeiden.

Nächste Termine:

Di, 13. Jänner 2026; Di, 10. Februar 2026; Mi, 4. März 2026;
Mi, 8. April 2026; Mi, 6. Mai 2026; Mi, 10. Juni 2026

Uhrzeit: von 8:30 – 12:00 Uhr, **Ort:** Gemeindeamt

Anmeldung bei Frau Schausberger unter: 02242/70402-78

EINE REISE ZU DEINEM WAHREN SELBST

Ein Abend voller Inspiration und Impulse

Spirituelle Begleitung, Access Bars® & ätherische Öle

Was dich erwartet:

- ✓ Einblick in meine Arbeit als Spiritual Life Coach
- ✓ Kennenlernen der Access Bars®
- ✓ Vortrag von Andrea Huber "Wie uns ätherische Öle unterstützen können"
- ✓ Raum für Austausch



Eine Einladung zu mehr **LEICHTIGKEIT** und **FREUDE.**

16. JÄNNER 2026
18:00 UHR

Alte Volksschule Wolfpassing
Tullner Straße 6, 3424 Wolfpassing

Anmeldung: Karin Haginger, Tel. 0650/9221993

KARIN HAGINGER

Spirituelle Begleitung & Access Bars

www.justbeyou.at
info@justbeyou.at



SPENGLEREI
DACHDECKEREI
Ges.m.b.H.
RESCH-DACH

Gewerbestraße 4 Telefon 02242/71087 Fax DW 22
3424 Zeiselmauer office@resch-dach.at www.resch-dach.at

Kalender

Dezember 2025	Februar 2026
<p>Fr, 5.12. Der Nikolo kommt SPÖ (17:00 Uhr, vor der Römerhalle)</p> <p>Fr, 5.12. Wolfpassinger Advent – Sa, 6.12. Gemeinde & Patrick Friedrich (Fr, 16:00 – 22:00 Uhr, Sa, 12:00 – 22:00 Uhr, Alte Volksschule Wolfpassing)</p> <p>Sa, 13.12. Weihnachtsfeier für MitbürgerInnen ab 65 Jahren Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing (14:30 Uhr, Römerhalle Zeiselmauer)</p> <p>Mo, 15.12. Erzählcafe, Thema "Rund um Weihnachten..." Brigitte Rosifka (18:00 – 19:30 Uhr, Gasthaus Figl)</p> <p>Mi, 24.12. Weihnachtsabend im Jugendtreff Jugendtreff BOWZ (20:00 – 22:00 Uhr, Sportplatz Zeiselmauer)</p> <p>Sa, 27.12. Vorsilvestern FF Wolfpassing (ab 16:00 Uhr, Gelände der FF Wolfpassing)</p>	<p>Do, 5.2. Blutspendeaktion des Roten Kreuzes (Abnahmezeit: 15:00 – 17:00 Uhr und 18:00 – 20:00 Uhr, Römerhalle)</p> <p>Mo, 16.2. Vortrag "Rechtlich vorsorgen – Patientenverfügung und Erwachsenenvertretung" MMag. Dr. Susanne Freyer & Dr. Evelyn Boulanger, Gesunde Gemeinde (18:00 Uhr, Alte Volksschule)</p> <p>Sa, 21.2. Obstbaumschnitt Seminar Natur im Garten, Gemeinde Zei-Wo (9:00 – 13:30 Uhr, Gemeindeamt Zeiselmauer)</p> <p>Sa, 28.2. Brotback-Workshop – Einsteiger Workshop für Alle mit Conny Fleischmann, Gesunde Gemeinde (9:00 – 12:00 Uhr, Volksschule Zeiselmauer)</p>
Jänner 2026	März 2026
<p>So, 4.1. Sternsingen in Zeiselmauer – Mo, 5.1. (Pfarre Zeiselmauer)</p> <p>Do, 8.1. Christbaumabholaktion Gemeinde (ab 6:00 Uhr, gesamtes Gemeindegebiet)</p> <p>Sa, 10.1. Neujahrsempfang SPÖ (19:00 – 21:00 Uhr, Römerhalle)</p> <p>So, 11.1. Kindermaskenball ÖVP+JVP (15:00 – 18:00 Uhr, Römerhalle)</p>	<p>Sa, 14.3. Frühjahrsputz Gemeinde (9:00 – 11:30 Uhr, im Gemeindegebiet)</p> <p>Sa, 21.3. ERSATZTERMIN Frühjahrsputz Gemeinde (9:00 – 11:30 Uhr, im Gemeindegebiet)</p>
	<div style="background-color: #e0f2f7; padding: 20px; border: 1px solid #ccc;"> <h2 style="margin: 0;">Gemeindeamt geschlossen</h2> <p style="margin: 5px 0 0 0;">Am Freitag, 2. Jänner 2026 und am Montag, 5. Jänner 2026 bleibt das Gemeindeamt geschlossen!</p> </div>

Impressum

Herausgeber Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing, Tel. 02242/70402; Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 8 – 12 Uhr, Do 8 – 12 und 16 – 19 Uhr
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Regina Blondiau-Köllner, 3424 Zeiselmauer, Kriemhildengasse 6
Gestaltung & Illustration: Lukas Spreitzer; Herstellung: Eigner Druck, Tullner Straße 311, 3040 Neulengbach
Redaktionsschluss: immer 20. des Vormonats, 12.00 Uhr. Fällt der 20. auf ein Wochenende oder einen Feiertag, ist der Redaktionsschluss der letzte Werktag davor.

Gemeindeverband für Abfall-Beseitigung in der Region Tulln



3430 Tulln a.d. Donau
Minoritenplatz 1
Zertifiziert nach EMAS und ISO 14001

<http://www.gvatulln.at>
E-Mail: info@gvatulln.at

Telefon: 02272/61 344
Telefax: 02272/61 345

Abfuhrplan 2026 Zeiselmauer-Wolfpassing

RESTMÜLL

Fr, 09.01.	inkl. ASCHE
Fr, 06.02.	inkl. ASCHE
Fr, 06.03.	inkl. ASCHE
Fr, 03.04.	inkl. ASCHE
Do, 30.04.	
Fr, 29.05.	
Fr, 26.06.	
Fr, 24.07.	
Fr, 21.08.	
Fr, 18.09.	
Fr, 16.10.	inkl. ASCHE
Fr, 13.11.	inkl. ASCHE
Fr, 11.12.	inkl. ASCHE

Diese Termine gelten ebenso für die zugeteilten 240l Restmülltonnen für Gewerbebetriebe.

BIOMÜLL

Di, 20.01.	Di, 24.03.	Do, 21.05.	Do, 16.07.	Do, 10.09.	Do, 05.11.
Do, 05.02.	Mi, 08.04.	Di, 02.06.	Di, 28.07.	Di, 22.09.	Di, 24.11.
Di, 17.02.	Do, 23.04.	Do, 18.06.	Do, 13.08.	Do, 08.10.	Di, 15.12.
Di, 03.03.	Di, 05.05.	Di, 30.06.	Di, 25.08.	Di, 20.10.	

Die Waschtermine für Ihre Biotonne finden Sie ab dem Frühjahr 2026 auf unserer Homepage.

ALTPAPIER

Zeiselmauer	Wolfpassing
Do, 12.02.	Fr, 13.02.
Do, 23.04.	Fr, 24.04.
Do, 02.07.	Fr, 03.07.
Do, 10.09.	Fr, 11.09.
Do, 19.11.	Fr, 20.11.

GELBER SACK

Mi, 04.02.	Mi, 22.07.
Di, 17.03.	Mi, 02.09.
Mo, 27.04.	Di, 13.10.
Di, 09.06.	Mi, 25.11.

Christbaumabholung: Do, 08.01.

Gelb hinterlegte Abfuhrtermine kennzeichnen abweichende Wochentage!

ABHOLTERMINE für WOHNHAUSANLAGEN UND GEWERBEBETRIEBE

RESTMÜLL¹⁾

Mi, 07.01.	Mi, 13.05.	Mi, 16.09.
Mi, 21.01.	Mi, 27.05.	Mi, 30.09.
Mi, 04.02.	Mi, 10.06.	Mi, 14.10.
Mi, 18.02.	Mi, 24.06.	Mi, 28.10.
Mi, 04.03.	Mi, 08.07.	Mi, 11.11.
Mi, 18.03.	Mi, 22.07.	Mi, 25.11.
Mi, 01.04.	Mi, 05.08.	Mi, 09.12.
Mi, 15.04.	Mi, 19.08.	Mi, 23.12.
Mi, 29.04.	Mi, 02.09.	

¹⁾ Diese Termine gelten ebenso für die **Windeltonne** (Details siehe umseitig).

Die Abholtermine für die zugeteilten 240l Restmülltonnen für Gewerbebetriebe sind ident mit jenen der Haushalte.

ALTPAPIER

Mo, 26.01.
Mo, 23.02.
Mo, 23.03.
Mo, 20.04.
Mo, 18.05.
Mo, 15.06.
Mo, 13.07.
Mo, 10.08.
Mo, 07.09.
Mo, 05.10.
Mo, 02.11.
Mo, 30.11.
Mo, 28.12.

GELBE TONNE

Mi, 07.01.	Do, 09.04.	Mi, 08.07.	Mi, 07.10.
Mi, 14.01.	Mi, 15.04.	Mi, 15.07.	Di, 13.10.
Mi, 21.01.	Mi, 22.04.	Mi, 22.07.	Mi, 21.10.
Mi, 28.01.	Mo, 27.04.	Mi, 29.07.	Do, 29.10.
Mi, 04.02.	Mi, 06.05.	Mi, 05.08.	Mi, 04.11.
Mi, 11.02.	Di, 12.05.	Mi, 12.08.	Mi, 11.11.
Mi, 18.02.	Mi, 20.05.	Mi, 19.08.	Mi, 18.11.
Mi, 25.02.	Mi, 27.05.	Mi, 26.08.	Mi, 25.11.
Mi, 04.03.	Mi, 03.06.	Mi, 02.09.	Mi, 02.12.
Mi, 11.03.	Di, 09.06.	Mi, 09.09.	Mi, 09.12.
Di, 17.03.	Mi, 17.06.	Mi, 16.09.	Mi, 16.12.
Mi, 25.03.	Mi, 24.06.	Mi, 23.09.	Mi, 23.12.
Mi, 01.04.	Mi, 01.07.	Mi, 30.09.	Mi, 30.12.

! Bitte die Behälter ab 6.00 Uhr bereitstellen !

Die Entleerung der Behälter erfolgt zwischen 6.00 und 22.00 Uhr.

Gemeindesammelzentrum

Zeiselmauer-Wolfpassing

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 15:00-19:00 Uhr und jeden 1. Samstag/Monat (Dezember - März) von 9:00-12:00 Uhr und jeden 1. Samstag/Monat (April - November) von 9:00-15:00 Uhr.

Zeiselmauer, Türkenstraße

Siehe auch www.gvatulln.at

Richtig trennen

Bitte Deckel zu

Aus Gründen der Gebührengerechtigkeit ersuchen wir Sie, die Mülltonne nicht zu überfüllen: Der Deckel sollte geschlossen sein. Bei Bedarf können Sie am Gemeindeamt größere Mülltonnen bestellen oder für den Einzelfall Restmüll-Säcke erwerben, in deren Preis die Entsorgung bereits eingerechnet ist.

Sperrmüll

Allgemeiner Sperrmüll wird nach Voranmeldung unter Tel. 02272/61344 bzw. info@gvatulln.at einmal im Jahr kostenlos abgeholt. Metall und Holz sowie Elektro-Altgeräte werden kostenlos in Ihrem Sammelzentrum übernommen, aber nicht abgeholt.

Autowrack-Entsorgung

Autowracks werden von Ihrer Adresse abgeholt. Preis: auf Anfrage. Bitte um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt.

Trenn-ABC →



Mülltrennung spart Geld

Unsicher, wie man Abfälle richtig trennt? Das Trenn-ABC hilft online unter www.gvatulln.at!

Elektro-Altgeräte

Elektro-Altgeräte werden in sechs Kategorien gesammelt: Großgeräte, Kleingeräte, Elektrogeräte mit nicht entnehmbaren Lithium-Batterien, Kühlgeräte, Bildschirmgeräte, Lampen. All das kann kostenlos im Gemeindesammelzentrum zur Verwertung abgegeben werden (Ausnahme: Gewerbegeräte - kostenpflichtig).

Service & Tipps

Zum Frischhalten und für die Biotonne: Maisstärkesäcke

Kein Geruch, keine Maden, kein Anfrieren an der Biotonne, kein Verschmutzen der Tonne – Maisstärkesäcke können Sie auf Ihrem Gemeindeamt kaufen:

- Für die Biotonne (gebündelt zu 10 Stk.) in den Größen 120lt. oder 240lt.
- Fürs Bioküberl (in Rollen zu 26 Stk.) in der Größe 10lt.

Das praktische Bioküberl ist am Gemeindeamt erhältlich.

Windeltonne

Damit die Restmülltonne nicht überquillt, bietet der GVA Tulln die Windeltonne (80l bzw. 240l) an. Sie wird zweiwöchentlich (siehe Restmüll-Abholtermine für Wohnhausanlagen) entleert. Nähere Infos dazu bei Ihrem Gemeindeamt.

Aschentonne

Holzasche kann kompostiert werden und zählt daher zum Biomüll. Asche von Kohle und Koks dagegen ist über die Restmülltonne zu entsorgen. Der GVA Tulln bietet dafür eine Sonderform der Restmülltonne an: die „Aschentonne“. Die Tonne mit 240l Volumen wird über den GVA Tulln im Winter 7x entleert. Zu den 7 Winter-Abfuhrterminen wird die Asche zeitgleich mit dem Restmüll abgeholt (Termine siehe umseitig: „inkl. ASCHÉ“). Bestellungen: beim Gemeindeamt.

Abfuhrtermin vergessen?

Per SMS können Sie sich jeweils am Vortag kostenlos erinnern lassen. Die Anmeldung ist online auf unserer Homepage www.gvatulln.at möglich. Hier stehen ab Frühling 2026 auch alle Abfuhrtermine und Biotonnen-Waschtermine online zum Download zur Verfügung.

Heimtiere richtig entsorgen

Privathaushalte haben die Möglichkeit tote Heimtiere und verunfallte, tote Wildtiere mit einem Gewicht bis zu 35 kg sowie tierische Abfälle aus Haushalten (Kühltruheninhalt ohne Verpackung) kostenlos abzugeben:

Übernahmestelle: **Gemeindesammelzentrum St. Andrä-Wördern**

Öffnungszeiten: **täglich 0-24 Uhr**